

FRÜHKINDLICHE BILDUNG

## Bremens Kitas haben die bundesweit zweitbesten Personalschlüssel

Gütersloh, 24. August 2015. Auf eine vollzeitbeschäftigte Kita-Fachkraft kommen in Bremen durchschnittlich 3,4 ganztags betreute Krippen- oder 7,8 Kindergartenkinder. Das geht aus dem aktuellen „Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme“ der Bertelsmann Stiftung hervor. Demnach hat Bremen die Personalschlüssel für Kinder ab drei Jahren verbessert. Zwei Jahre zuvor lag er bei 1 zu 8,1. Im Krippenbereich hingegen gab es eine leicht rückläufige Entwicklung. 2012 lautete der Personalschlüssel 1 zu 3,2.

Bremen liegt mit seinen Personalschlüsseln in beiden Altersgruppen hinter Baden-Württemberg auf Position zwei im Vergleich der Bundesländer. 2012 war Bremen noch in beiden Altersgruppen führend. Dennoch kommt Bremen nach wie vor den Empfehlungen der Bertelsmann Stiftung für ein kindgerechtes Betreuungsverhältnis sehr nahe, denen zufolge bei den unter Dreijährigen eine Erzieherin für höchstens drei Kinder verantwortlich sein sollte. Für die Altersgruppe ab drei Jahren sollte der Personalschlüssel nicht schlechter als 1 zu 7,5 sein.

Das tatsächliche Betreuungsverhältnis im Kita-Alltag fällt allerdings ungünstiger aus als der Personalschlüssel, weil Erzieher und Erzieherinnen mindestens ein Viertel ihrer Zeit für Team- und Elterngespräche, Dokumentation und Fortbildung aufwenden. In Bremen werden deshalb im Kita-Alltag mindestens 4,5 unter Dreijährige von einer Fachkraft betreut (bei einem Personalschlüssel von 1 zu 3,4) und mindestens 10,3 Kinder ab drei Jahren (bei einem Personalschlüssel von 1 zu 7,8).

Zwischen den Bundesländern unterscheiden sich die Personalschlüssel nach wie vor stark. Im Osten müssen sich Erzieherinnen generell um deutlich mehr U3-Kinder kümmern (1 zu 6,1) als im Westen (1 zu 3,6). Die Betreuungsverhältnisse für die Kindergartengruppen sind in den alten Ländern im Durchschnitt ebenfalls besser (West 1 zu 8,9; Ost 1 zu 12,4). „Angesichts der konstant hohen Unterschiede zwischen den Bundesländern werden bundeseinheitliche Qualitätsstandards für Kindertagesbetreuung immer drängender“, sagte Jörg Dräger, Vorstand der Bertelsmann Stiftung. Dort könnten neben Fachkraft-Kind-Relationen auch Zeitbudgets für Aufgaben wie Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit sowie Standards für berufsbegleitende Beratung der pädagogischen Fachkräfte festgelegt werden.

Der diesjährige „Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme“ analysiert auch die strukturellen Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen und Erzieher. In Bremen bieten die Kitas jungen Erzieherinnen eine vergleichsweise niedrige Arbeitsplatzsicherheit. 41 Prozent der ausgebildeten Fachkräfte unter 25 Jahren haben in Bremen einen befristeten Vertrag. Dies ist nach Nordrhein-Westfalen, Berlin und Rheinland-Pfalz eine der bundesweit höchsten Befristungsquoten für diese Altersgruppe.

Zusatzinformationen

Grundlage des jährlich aktualisierten Ländermonitors sind Auswertungen von Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder aus der Kinder- und Jugendhilfestatistik und weiteren amtlichen Statistiken sowie einer Befragung aller zuständigen Fachministerien der Bundesländer durch die Bertelsmann Stiftung. Stichtag für die Datenerhebung war der 1. März 2014. Die Berechnungen hat der Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / Technische Universität Dortmund durchgeführt. Zu unterschiedlichen Themen finden Sie Daten und Fakten zu den frühkindlichen Bildungssystemen im Internet unter [www.laendermonitor.de](http://www.laendermonitor.de). Zudem liefert der Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme 2015 für jedes Bundesland ein Profil seines frühkindlichen Bildungssystems.

**Unsere Expertinnen:**

**Anette Stein, Telefon: 0 52 41/81 81274**

**E-Mail: [anette.stein@bertelsmann-stiftung.de](mailto:anette.stein@bertelsmann-stiftung.de)**

**Kathrin Bock-Famulla, Telefon: 0 52 41/81 81173**

**E-Mail: [kathrin.bock-famulla@bertelsmann-stiftung.de](mailto:kathrin.bock-famulla@bertelsmann-stiftung.de)**

**Alle Infos, auch zu anderen Bundesländern und zur bundesweiten Entwicklung, finden Sie unter [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)**